



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Herrn
Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn
Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 3-4-2018

AN/0449/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Namensgebung „Historischer Park Deutz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet Sie, folgenden Antrag / folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, eine mit allen Erfordernissen einer offiziellen Namensgebung ausgestatteten Beschlussvorlage zu erstellen, die zwischen den zuständigen Stellen innerhalb der Verwaltung abgestimmt ist und bereits die umfassenden Erkenntnisse aus dem Ortstermin dieser Bezirksvertretung vom 27.03.2018 – 16:00 Uhr – einschließt und nachstehendes vorsieht:

Es soll ein von der Verwaltung vorgeschlagener Teilbereich im "Gebiet" zwischen Mindener Straße, Urbanstraße, Am Deutzer Kastell und Rheinboulevard ausgewiesen werden – angedacht war bereits zum o.g. Ortstermin ein Bereich östlich der ehemaligen Klosterkirche bzw. Benediktinerabtei - **der offiziell „Historischer Park Deutz“ benannt wird.**

Einen entsprechenden Lageplan, innerhalb dessen sich das einschließende "Gebiet" befindet, fügen wir an.

Der neu, offiziell benannte Bereich soll zu einem späteren Zeitpunkt **Startpunkt für Besuche** des umliegenden, faktisch vorhandenen Parks sein, der mit **Infotafeln und Wegweisern zum „Historischen Park Deutz“** ausgestattet ist.

Vor der offiziellen Vergebung des Namens ist die Verwaltung gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Historischer Park Deutz e.V. und anderen, gegebenenfalls zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung Köln, **eine Beschilderung mit Informationen zu den einzelnen, derzeit 20 herausgestellten Sehenswürdigkeiten (siehe Anlage) vor den Objekten aufzustellen.**



Fraktion in der Bezirksvertretung 1, Innenstadt/Deutz

Sollte für einzelne der genannten Sehenswürdigkeiten zum jeweiligen Zeitpunkt (noch) keine Beschilderung möglich sein, so soll dies keine aufschiebende Wirkung für die restlichen Maßnahmen und Beschilderungen entfalten.

Begründung:

(tw. übernommen aus der Eingabe nach § 24 GO/NRW des FHPD e.V. vom 17.12.2017)

Bereits seit 2011 setzen sich Deutzer Bürgerinnen und Bürger im Förderverein Historischer Park Deutz e.V. für eine erlebbare und funktionierende Darstellung der Geschichte von Deutz ein. Deutz ist bekanntlich der zweitälteste Teil der Kölner Innenstadt und kann auf eine mehr als 1700-jährige Entwicklung zurückblicken. Deutz war u.a. römisches Kastell, fränkischer Königshof, mittelalterliche Vogtei, Stadt und Freiheit. Deutz war seit 1003 und über viele Jahrhunderte Sitz der Benediktiner in der Abtei Deutz mit so berühmten Persönlichkeiten wie den Heiligen Heribert oder den Abt Rupertus von Deutz. Im 19. und bis Anfang des 20. Jahrhunderts war Deutz preußische Festung und Kaserne.

Viele Spuren und wichtige archäologische Zeugnisse dieser Epochen finden sich heute noch bzw. wieder im eingetragenen Bodendenkmal Kastell Divitia, zwischen Mindener Straße, Urbanstraße, Am Deutzer Kastell und dem neuen Rheinboulevard. Diese „Deutzer Bodenschätze“ gilt es zu bewahren und für Besucherinnen und Besucher erlebbar zu machen.

Deutz und die Kölner Innenstadt werden bereits heute durch den de facto erlebbaren Historischen Park Deutz bereichert. Eine Darstellung in gedruckten und elektronischen Guides, Karten, KölnTourismus- und internationalen Materialien wird durch eine Namensgebung – wenn auch nur eines Teilbereichs als Startpunkt – vielerorts erst möglich und langfristig untermauert.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Uerlich
Fraktionsvorsitzender

Michael Musto
Stellv. Fraktionsvorsitzender

